



BAYERISCHES NATIONALES MUSEUM

10
11
12
2025
Programm





Grüß Gott aus dem Bayerischen Nationalmuseum!
Noch vor Jahresende wird sich dieses eindrucksvolle schmiedeeiserne Portal im Hauptgeschoss wieder „ins Mittelalter“ öffnen. Aufgrund der Renovierung und Neugestaltung einiger Säle dieser Abteilung einschließlich der aufwendigen Restaurierung eines umfangreichen Objektbestands war es in der letzten Zeit geschlossen. Mit der Wiederöffnung dieses Bereichs werden unter anderem die Rittergrabsteine des 15. Jahrhunderts zu sehen sein, die Jahrzehnte deponiert waren und deren Restaurierung mit der überaus großzügigen Unterstützung der Hans und Thea Ländner-Stiftung sowie der Mooseder-Stiftung erfolgte. Außerdem präsentiert sich der Saal 3 in der wiederhergestellten Raumbauzeit aus der Erbauungszeit des Museumgebäudes, dessen Eröffnung sich in den vergangenen Wochen zum 125. Mal jährte. Die kräftige Farbigekeit, die sich auch an einem freigelegten Fresko aus jener Periode im Saal 4 bestaunen lässt, war unter zahlreichen jüngeren Anstrichen verborgen.

Einer bisher ebenfalls verborgenen Rarität ist in diesem Winter eine Sonderausstellung gewidmet: Dem aus dem 18. Jahrhundert stammenden Schatzbuch der Regensburger Abtei St. Emmeram, das zwar schon im 19. Jahrhundert in unser Haus kam, aber erst jüngst in seiner Bedeutung erkannt wurde. Und natürlich beginnt wie in jedem letzten Quartal auch diesmal die Saison unserer Krippen-Abteilung. Vielleicht machen Sie sich dort in der Advents- oder Weihnachtszeit einmal auf die Suche nach dem üppigen Fruchtearrangement, das den Umschlag dieses Heftes bestimmt.

Im Schatzhaus an der Eisbachwelle ist stets Neues zu entdecken. Sie sind eingeladen, es zu erleben. Bleiben Sie neugierig!

Dr. Frank Matthias Kammel
Generaldirektor

Das Schatzbuch von St. Emmeram

Barocke Pracht aus Regensburg
30.10.2025 bis 01.03.2026

Die Ausstellung feiert eine Entdeckung. Das bis vor kurzem unbekannte Schatzbuch des Regensburger Reichsstifts St. Emmeram wird erstmals öffentlich gezeigt. Mit großformatigen Deckfarbenmalereien dokumentiert der um 1750 entstandene Foliant den Kirchenschatz der altehrwürdigen Benediktinerabtei. Eindrucksvoll vermittelt er ein anschauliches Bild von der sakralen Prachtentfaltung in der Mitte des 18. Jahrhunderts und stellt somit eine einzigartige historische Quelle aus der Zeit des Rokokos dar.

Schätze aus Kirchen und Klöstern wurden aufgrund ihrer Kostbarkeit bisweilen in aufwendig gestalteten Büchern bildlich dokumentiert. Das Schatzbuch von St. Emmeram ist umso bedeutender, als viele der dort verewigten Gold- und Silberobjekte im Zuge der Säkularisation eingeschmolzen wurden. Einige kostbare Stücke blieben dennoch erhalten und werden zusammen mit prächtigen liturgischen Gewändern aus erlesenen Seidenstoffen in der Ausstellung gezeigt.

Führungen: Do 30.10., 18.00 Uhr, So 09.11., 11.00 Uhr
und Do 04.12., 18.00 Uhr

Publikation: Das Schatzbuch von St. Emmeram. Barocke Pracht aus Regensburg, hg. von Frank Matthias Kammel, mit Texten von Johannes Pietsch, Matthias Mayerhofer u.a., München 2025, 120 S., mit zahlreichen Abbildungen, 29,90 Euro

Die Ausstellung wird gefördert von



der LOUISE BLACKBORNE-STIFTUNG

sowie einem ungenannten Mäzen.



Ernst Gamperl

Das Lebensbaumprojekt
Bis 05.10.2025

Der in Bayern beheimatete und international renommierte Künstler Ernst Gamperl hat die historische Technik des Drechselns revolutioniert und neue Maßstäbe in diesem Handwerk gesetzt. Gamperl bezieht nicht nur die natürliche Trocknung des Holzes bewusst in die Gestaltung seiner Arbeiten ein, sondern auch Unregelmäßigkeiten, Risse und Bruchstellen. Die Urkraft des Materials spiegelt sich in den archaischen, geradezu monumental wirkenden Formen.

Die Ausstellung präsentiert Ernst Gampers „Lebensbaumprojekt“ erstmals in Deutschland: Eine 230 Jahre alte, von einem Sturm entwurzelte Eiche wurde 2008 Inspiration und Ausgangsbasis für einen zehn Jahre währenden Arbeitsprozess. Gamperl verwandelte den Giganten mit einem Durchmesser von 2,5 Metern und einem Gewicht von 33 Tonnen in ein einzigartiges Ensemble aus 97 unterschiedlich geformten Gefäßen von skulpturaler Anmutung.

Ergänzend zu den Objekten des „Lebensbaums“ zeigt die Ausstellung aktuelle Arbeiten des Künstlers im Dialog mit Werken der barocken Drechselkunst in Holz und Elfenbein sowie weiteren bedeutenden Kunstwerken aus der Sammlung des Museums.

Führung: So 05.10., 14.00 Uhr

Publikation dt./engl.: Ernst Gamperl: Zwiesprache. Dialogue, hrsg. von Ulrike Spengler und Achim Heine, Stuttgart 2021, 256 S., 195 Abbildungen, 38 Euro

Publikation dt./engl./ital.: Ernst Gamperl: Urkraft, Mailand 2025, 272 S., 200 Abbildungen, 64 Euro

Die Ausstellung wird gefördert von der

**LOEWE
FOUNDATION**



Wissensdurst und Aufklärung

Das Physikalische Kabinett der Universität Würzburg
Bis 11.01.2026

Das 18. Jahrhundert war die Epoche der Aufklärung, in der die Naturwissenschaften blühten wie nie zuvor. Wissenschaftliche Instrumente unterstützten die Lehre an den Hochschulen und halfen einem breiten Publikum, die Gesetze der Natur zu verstehen. Etwa 50 prächtige Werke aus dem Physikalischen Kabinett der Universität Würzburg sind nun zum ersten Mal seit über 100 Jahren ausgestellt. Auf anschauliche Weise erleichtern die sowohl kuriosen als auch schönen Objekte des 18. Jahrhunderts das Verständnis von Mechanik, Hydraulik, Optik, Magnetismus und Elektrizität. Einige der Stücke gehörten zum üblichen Inventar solcher Sammlungen, andere sind einzigartige Schöpfungen der Würzburger Gelehrten.

Unterhaltsame Videos, erstellt von Schülerinnen und Schülern des Luitpold-Gymnasiums München, erläutern die Funktionen ausgewählter Stücke.

Die Ausstellung wird gefördert von Martin Huber.

Führungen: So 05.10., 11.00 Uhr, Do 20.11., 18.00 Uhr
und So 07.12., 11.00 Uhr

Publikation: Wissensdurst und Aufklärung. Das Physikalische Kabinett der Universität Würzburg, hg. von Frank Matthias Kammel, mit Texten von Raphael Beuing, München 2025, 128 S., mit zahlreichen Abbildungen, 15 Euro



Lange Nacht der Münchner Museen

Sa 18.10. 18.00–01.00 Uhr

Kinderprogramm von
15.00–17.00 Uhr – siehe S. 33

Führungen

19.00 Uhr

Challenge Pallone-Spiel
Ein Ballsport bewegt Europa
Dr. Thomas Schindler

20.00 Uhr

Wissenschaft und Aufklärung
Das Physikalische Kabinett der Universität Würzburg
Dr. Raphael Beuing

21.00 Uhr

Pietra dura und Scagliola
Luxusmöbel am Münchner Hof
Funkelnd, bunt und geheimnisvoll
Dr. Sybe Wartena

22.00 Uhr

Kurfürst Karl Theodor und die kleine Tänzerin
Zur Geschichte einer Porzellanfigur
Dr. Katharina Hantschmann

23.00 Uhr

Theater und Tanz am Münchner Hof
Dr. Katharina Hantschmann

**Im Foyer Live-Jazz mit Gitanes Akrobat sowie
Speisen und Getränke von der Camatti Bar**



Europäischer Tag der Restaurierung

So 19.10. 11.00 – 16.00 Uhr

„Wir erhalten, was uns bewegt“, so lautet das diesjährige Motto des Aktionstages. Erfahren Sie mehr darüber, mit welchem breitgefächerten Hintergrundwissen Restauratorinnen und Restauratoren Hand an Altes und Wertvolles legen, was eine gute Konservierung und Restaurierung ist und wie man Restaurator oder Restauratorin wird.

Führungen

12.00 Uhr

Der Blick durchs Mikroskop
Die Restaurierung von Hinterglasmalerei
Hans-Jörg Ranz

13.00 Uhr

Sicher ist sicher!
Eine neue Brandmeldeanlage für die Krippensammlung
Johanna Kreil, Dipl.-Rest.

13.30 Uhr

Umgang mit den Risiken für die Kunst
Klima, Licht und Schadstoffe im BNM
Dipl.-Rest. Marcus Herdin

14.00 Uhr

Heute geöffnet!
Außergewöhnliche Möbel enthüllen ihre Geheimnisse
Roswitha Schwarz, Dipl.-Rest.

15.00 Uhr

Sicher ist sicher!
Eine neue Brandmeldeanlage für die Krippensammlung
Johanna Kreil, Dipl.-Rest.

16.00 Uhr

Heute geöffnet!
Außergewöhnliche Möbel enthüllen ihre Geheimnisse
Roswitha Schwarz, Dipl.-Rest.

Stationen

11.00 – 13.00 Uhr

In Form gebracht
Figurinen für historische Kostüme ganz individuell
Davinia Gallego Monzonis, M.A.

11.00 – 13.00

Gut behütet
Schützende Behältnisse für Depot und Leihverkehr
Johanna Kreil, Dipl.-Rest.

13.00 – 15.00 Uhr

In Form gebracht
Figurinen für historische Kostüme ganz individuell
Dagmar Drinkler, Dipl.-Rest

11.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

Eine zündende Idee!
Das Gerzabeck'sche Tischfeuerzeug (1822)
Joachim Kreutner, Dipl.-Rest.

13.00 – 15.00 Uhr

Gut behütet
Schützende Behältnisse für Depot und Leihverkehr
Petra Seemann, MA

11.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

Die Restaurierung der „neuägyptischen“
Urania-Figurenuhr um 1810
Anna Dohnal, Masterstudentin abk Stuttgart

11.00 – 13.00 Uhr

Prävention hinter den Kulissen
Was ist IPM und wie schützt es Exponate
und Sammlungsbestand?
Seraina Schulze, Dipl.-Rest.

13.00 – 15.00 Uhr

Kunsttechnologie und Restaurierung
am Beispiel des Baldachinaltars
Stefan Schuster, Dipl.-Rest.

WorkshopSo 26.10. 10.00–16.30 Uhr

Porzellanblüten

Seit Marco Polo eroberte das „weiße Gold“ die Kunstsammlungen europäischer Adelshäuser im Sturm. Nach einer Besichtigung filigraner, blütenverzierter Objekte aus der Zeit des Barocks, stellen wir selbst Blüten aus Biskuitporzellan her – mit getrockneten Blüten, getränkt in flüssigem Porzellan und spezieller Brenntechnik.

Ein Kurs für alle Experimentierfreudigen auch ohne Vorkenntnisse, die das Material Porzellan kennenlernen möchten.

Iris Schabert, freischaffende Künstlerin

Bitte mitbringen: Arbeitsschürze, getrocknete Blüten, saugfähiges organisches Material

90 Euro zzgl. Eintritt ins Museum. Im Preis enthalten sind Porzellan und die Brennkosten.

Anmeldung erforderlich unter irisschabert@yahoo.de

Augenschmaus und Gaumenfreude XFr 21.11. 19.00 Uhr

Fürstliches Jagdvergnügen

Edle Hirschfänger & köstliche Wildterrinen

Die Veranstaltung umfasst einen Aperitif, einen exklusiven abendlichen Rundgang durch die bedeutende Barock-Sammlung des Museums sowie ein 5-Gang-Wild-Menü mit korrespondierenden Weinen von der südlichen Côtes-du-Rhône aus dem führenden französischen Weingut der Familie Perrin,

vorgestellt von Sommelier Gerald Desmousseaux, Geisels Weingalerie.

In Kooperation mit dem Restaurant MUSEUM

Weitere Informationen unter www.museum-muenchen.de

Anmeldung unter 089 45224430 oder info@museum-muenchen.de

WorkshopSo 23.11. 10.00–16.00 Uhr

Goldene Weihnachtsgrüße und vergoldete Sterne

Weihnachtliche Blattgoldwerkstatt

Gestalten Sie Ihre Weihnachtskarten mit Blattgold/Blattsilber nach Ihren Vorstellungen unter Anleitung ganz individuell. Verwandeln Sie Holzsterne und verschiedene Naturalien mit Gold und Golddraht in Adventsschmuck oder Geschenkanhänger.

Alle Materialien und Werkzeuge werden im Workshop zur Verfügung gestellt. Gerne bringen Sie eigene Fundstücke mit.

Ulrike Bläser M.A., Vergolderin

90 Euro zzgl. Gold/Silber nach Verbrauch und Materialkosten

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum.

Anmeldung unter: ulrike-blaeser@freenet.de

So 07.12. 11.00–12.00 Uhr

Weihnachtliches Puppenspiel

Eine traditionelle Weihnachtsskrippe
aus Osteuropa

Auf drei Ebenen – Himmel, Erde und Hölle – entfaltet sich eine mitreißende Geschichte, in der die drei Theaterpuppen-Brüder Kasperl, Petruschka und Pulcinella den bösen König Herodes besiegen und gemeinsam Weihnachten im Münchner Rathaus feiern. Das Stück wird von traditionellen Volkschören und Liedern in belarussischer, ukrainischer und russischer Sprache begleitet.

Anastasia Fischer, Schauspielerin,
Theaterpädagogin und Dmitri Sokolov-Katunin,
Choreograph, Ballettpädagoge

So 16.11. 10.00–17.00 Uhr

Büchersturm

Wir lieben Bücher. Aber wir brauchen Platz und räumen unser Lager. Nutzen Sie die Gelegenheit: Sichern Sie sich Publikationen des Bayerischen Nationalmuseums zu sensationell günstigen Preisen.

Do 18.12. 18.30–19.00 Uhr

Lebendiger Adventskalender

Einmal im Advent ist das Bayerische Nationalmuseum Treffpunkt des ökumenisch organisierten „Adventskalenders“ im Münchner Stadtteil Lehel. Der abendliche Museumsgarten bildet die stim-

mungsvolle Kulisse für einen besinnlichen Moment, einen geistlichen Impuls mit dem Generaldirektor und eine schöne Möglichkeit zur Begegnung in der Vorweihnachtszeit.

Keine Eintrittskarte notwendig

Studieren ab 50

Winckelmann Akademie für Kunstgeschichte

Das Angebot erfordert weder Abitur noch akademisches Vorwissen. Während der wöchentlichen Studientage und vor originalen Kunstwerken können Studierende ohne Leistungsdruck neue Interessen und Fähigkeiten entdecken.

Die Studientage finden – so weit möglich – im Bayerischen Nationalmuseum statt.

Informationen unter www.winckelmann-akademie.de

Zwischen Mars & Venus XVIII

So 05.10. 14.00 Uhr

Konzerteinführung
13.00 Uhr

Regno d'Amore

Musik von Giovanni Felice Sances in Solo,
Dialog und Terzett

Giovanni Felice Sances war eine der schillerndsten Figuren des frühen 17. Jahrhunderts – Sänger, Komponist und musikalischer Brückenbauer zwischen Rom und Wien. Er verband virtuose Gesangkunst mit feinsinniger Poesie und brachte diesen Stil an den kaiserlichen Hof, wo er ein vielseitiges Werk schuf – von Opern bis zu geistlichen Kompositionen. Das Programm präsentiert eine Auswahl seiner eindrucksvollsten Vokalwerke, abgerundet durch Instrumentalstücke seines Zeitgenossen Girolamo Frescobaldi.

Bryony Lang: Sopran
Ivo Haun: Tenor, Laute
Axel Wolf: Theorbe, Barockgitarre
Michael Eberth: Cembalo, Orgel
Joel Frederiksen: Bass, Erzlaute, Leitung

Konzertkarten inkl. Museumseintritt unter
info@ensemble-phoenix.com, 0156 79653383
www.joelfrederiksen.com/de/ticketverkauf oder
muenchenticket.de

Mars-Venus-Saal

Klassik im Museum

Perlen der Klassik von Barock bis Romantik

In der Konzertreihe „Klassik im Museum“ verbinden die Residenz-Solisten ein 60-minütiges Konzert mit dem Eintritt ins Museum (ohne Pause).

Sa 11.10. 15.30 Uhr

Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ – Ausschnitte
 Marcello: Oboenkonzert
 Vivaldi: Violinkonzert „la stravaganza“
 Vivaldi: Oboenkonzert
 Rossini: Arie des Figaro

Residenz-Solisten

Konzertkarten inkl. Museumseintritt über
 Hotline: 089 28975597

Mars-Venus-Saal

Zum 200. Geburtstag von Johann Strauß

So 26.10. 15.00 Uhr

Einmal Wien und zurück

Am 25. Oktober 1825 wurde der Wiener „Walzerkönig“ Johann Baptist Strauß geboren. Der Pianistenclub möchte Sie anlässlich seines 200. Jubiläums auf eine Reise in Strauß' Heimatstadt Wien entführen mit einem vielfältigen Geburtstagsprogramm rund um Wiener Komponistengrößen neben Johann Strauß.

Gulda: G'schichten aus'm Golowinerwald
 Haydn: Klaviersonate Nr. 52 Es-Dur
 Liszt: Valse-Caprice d'wzaprès Schubert
 Strauß: Fledermaus-Ouvertüre

Helen Blau, Para Chang und Louis Mühlbauer
 sowie Klavierduo Minyoung Roh und
 Dmitrij Romanov: Klavier
 Moderation: Louis Mühlbauer

Konzertkarten inkl. Museumseintritt:
www.pianistenclub.de und www.muenchenticket.de

Mars-Venus-Saal

Zwischen Mars & Venus XVIII

So 09.11. 14.00 Uhr

Konzerteinführung
 13.00 Uhr

Dr. Gregory Wang im Gespräch mit Joel Frederiksen

A Place of Green – The First Booke of Songs, Teil II

Zeitlose Lieder von Liebe und Sehnsucht

Mit „A Place of Green“ schlägt Joel Frederiksen einen leisen, persönlichen Ton an – ein Lied über Jugend, Sehnsucht und den Wunsch nach Versöhnung. In seinem zweiten Teil des „First Booke of Songs“ vollendet er ein außergewöhnliches Projekt: neue Lieder im Geiste der Renaissance, inspiriert von Meistern wie John Dowland und Thomas Campion, verwoben mit heutiger Sprache und Emotion. Frederiksen führt seinen intimen musikalischen Dialog mit der Vergangenheit fort und trägt damit das Echo alter Lieder in die Gegenwart.

Emma-Lisa Roux: Sopran, Laute
 Hille Perl: Viola da Gamba
 Lucine Mesaelian: Sopran, Viola da Gamba
 Colin Balzer: Tenor
 Murat Coşkun: Percussion
 Joel Frederiksen: Bass, Laute, Leitung, Songs

Konzertkarten inkl. Museumseintritt unter
info@ensemble-phoenix.com, 0156 79653383,
www.joelfrederiksen.com/de/ticketverkauf oder
muenchenticket.de

Mars-Venus-Saal

Klassik im Museum

Perlen der Klassik von Barock bis Romantik

In der Konzertreihe „Klassik im Museum“
 verbinden die Residenz-Solisten ein 60-minütiges
 Konzert mit dem Eintritt ins Museum (ohne Pause).

Sa 15.11. 15.30 Uhr

Klavierrecital mit Meisterwerken der Klavierliteratur
 von Mozart bis Chopin

Meisterpianist der Residenz-Solisten

Konzertkarten inkl. Museumseintritt über
 Hotline: 089 28975597

Mars-Venus-Saal

Im Rahmen des Bachfestes München

Sa 22.11. 11.00 Uhr

– Bach Dialog ungleicher Freunde

Die Freunde Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
 und Georg Philipp Telemann (1681 – 1767) können für
 zwei unterschiedliche Richtungen in der deutschen
 Barockmusik stehen. Der streng kontrapunktische
 Bach wird kontrastierend dem mit der Zeit gehenden

und stilistisch flexiblen Telemann und seinen gefälligen
 Melodien gegenübergestellt. Dessen folkloristische,
 teils osteuropäische Einflüsse werden durch
 Melodien und Tänze aus der „Sammlung Uhrovská“
 anonymen Stücke der Sinti- und Romamusk des
 18. Jahrhunderts veranschaulicht.

Silvia Berchtold: Blockflöten
 Daria Spiridonova: Barockvioline
 Bianca Cucini: Viola da Gamba
 Rafaela Salgado: Cembalo

Konzertkarten inkl. Museumseintritt an der
 Museumskasse oder www.muenchenticket.de

Saal 88

Im Rahmen des Bachfestes München

Do 27.11. 19.00–20.30 Uhr

Bach und Frankreich

Originalklang auf dem Cembalo von
 Jean Henri Hemsch von 1754

Ohne Frankreich jemals bereist zu haben, setzte
 sich Johann Sebastian Bach intensiv mit der fran-
 zösischen Musik seiner Zeit auseinander. Professor
 Mag. Peter Waldner zeigt am original erhaltenen
 und klanglich vorzüglichen zweimanualigen Pariser
 Cembalo des aus Deutschland stammenden Hemsch
 vielfältige Verbindungen auf.

Konzertkarten inkl. Museumseintritt an der
 Museumskasse oder www.muenchenticket.de

Saal 88

Gregorianik und Kunst

Do 11.12. 18.00 Uhr

Die Abendführung kreist um vorweihnachtliches Geschehen. Informationen zu Gemälden und Skulpturen wechseln mit den über ein Jahrtausend alten Responsorien aus dem Repertoire des Gregorianischen Chorals. Sie eignen sich als Gesänge nach Lesungen besonders für das Nachsinnen über die Erläuterungen und ermöglichen dadurch ein erweitertes Museumserlebnis.

Fr. Gregor Baumhof OSB und die Münchner Scholaren,
Dr. Matthias Weniger

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum.



KulturSalon+**Ein Museumsprogramm für die Generation Plus**

Die Beisheim Stiftung ermöglicht seit 2023 das Programm „KulturSalon+“ in fünf Münchner Museen. Mit dem neuen Förderzeitraum (Juni 2025 bis Mai 2027) ist mit der Archäologischen Staatssammlung ein sechstes Haus dazugekommen. Die Veranstaltungen sind kostenlos und bieten älteren Menschen kulturelle Teilhabe und kreativen Austausch. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich mehr Kontakt zu anderen wünschen und/oder finanziell eingeschränkt sind. Immerhin lebten laut Münchner Armutsbericht 2022 rund 25% der über 65 Jahre alten Münchnerinnen und Münchner in Armut.

Sie sind eingeladen zu:
Führung und Austausch:
freitags um 14.00 Uhr bzw. nach Absprache

Kreatives Mitmachangebot:
1. Freitag im Monat um 14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 089 21124216 oder
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de

Demenz und ihre Begleiterinnen und Begleiter. Vor ausgewählten Kunstwerken ist ausreichend Zeit, eigene Gedanken, Gefühle und Erinnerungen einzubringen. Musikalische Akzente ergänzen das intuitive Entdecken. Nach der Führung gestalten wir unser eigenes Werk.

Ruth Lobenhofer M.A. und Dagmar Bosch M.A.

Mit freundlicher Unterstützung der Reuschel-Stiftung

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum.

Termine auf Anfrage unter 089 21124-216 oder
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de

KunstZeit14.00–16.00 Uhr**Vom Irdischen und Himmlischen****Führung für Menschen mit Demenz**

Die zarten Ölskizzen der berühmten Sammlung Reuschel laden zu einer sinnlichen Reise in die Welt des Barocks und Rokocos ein.

In entspannter Atmosphäre bietet die KunstZeit ein gemeinsames Kunsterlebnis für Menschen mit



Donnerstags 18.00 Uhr und sonntags 11.00 Uhr werden regelmäßig Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellungen angeboten.

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum bzw. in die Sonderausstellung.

Do 02.10. 18.00 Uhr

Leibesertüchtigung und Repräsentation
Drei frühneuzeitliche Sportgeräte im Fokus
Dr. Thomas Schindler

So 19.10. 11.00 Uhr

Zum 200. Todestag von König Max I. Joseph von Bayern
Dr. Astrid Scherp-Langen

So 05.10. 11.00 Uhr

Wissensdurst und Aufklärung
Das Physikalische Kabinett der Universität Würzburg
Dr. Raphael Beuing

Do 23.10. 18.00 Uhr

Meisterwerke der Bronzekunst des 16. und 17. Jahrhunderts
Dr. Jens Ludwig Burk

So 05.10. 14.00 Uhr

Ernst Gamperl
Das Lebensbaumprojekt
Dr. Annette Schommers

So 26.10. 11.00 Uhr

Zum 300. Geburtstag von Ignaz Günther
Dr. Jens Ludwig Burk

Do 09.10. 18.00 Uhr

Dekoration als Sprache
Mythologie und Symbole auf Porzellan
Gabriele Lemos M.A.

Do 30.10. 18.00 Uhr

Das Schatzbuch von St. Emmeram
Barocke Pracht aus Regensburg
Dr. Johannes Pietsch

So 12.10. 11.00 Uhr

Luxus und Repräsentation in Gold und Seide
Tapisserien vom 16. bis 18. Jahrhundert
Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

So 02.11. 11.00 Uhr

Recycling und Upcycling um 1900
Methoden und Ziele von Gabriel von Seidl und Rudolf von Seitz
Dr. Sigrid Epp

Do 16.10. 18.00 Uhr

König Max I. Joseph von Bayern und sein Porzellan
Dr. Katharina Hantschmann

Do 06.11. 18.00 Uhr

Musikinstrumente zu Bachs Zeiten
Highlights der Musikinstrumentensammlung
Dr. Sybe Wartena

So 09.11. 11.00 Uhr

Das Schatzbuch von
St. Emmeram
Barocke Pracht aus
Regensburg
Dr. Johannes Pietsch

Do 13.11. 18.00 Uhr

Glasklar oder Glaskrank.
Facetten historischer
Glaskunst
Dr. Annette Schommers

So 16.11. 11.00 Uhr

Krippen in Sicht!
Rundgang durch die
Dauerausstellung
Dr. Thomas Schindler

Do 20.11. 18.00 Uhr

Wissensdurst und
Aufklärung
Das Physikalische Kabinett
der Universität Würzburg
Dr. Raphael Beuing

So 23.11. 11.00 Uhr

König Ludwig I. von Bayern
Dr. Astrid Scherp-Langen

Do 27.11. 18.00 Uhr

Hofkonzert in Ismaning –
Die erstaunliche Karriere
des Filippo Balatri
Dr. Christiane Greska

So 30.11. 11.00 Uhr

Neapolitanische Weihnacht
Dr. Andrea Teuscher

Do 04.12. 18.00 Uhr

Das Schatzbuch von
St. Emmeram
Barocke Pracht aus
Regensburg
Dr. Johannes Pietsch

So 07.12. 11.00 Uhr

Wissensdurst und
Aufklärung
Das Physikalische Kabinett
der Universität Würzburg
Dr. Raphael Beuing

So 14.12. 11.00 Uhr

Erlesenste Möbel –
Made in Germany
Die Roentgen-Manufaktur
in Neuwied
Dr. Sybe Wartena

Do 18.12. 18.00 Uhr

König Ludwig I. und seine
Gemäldegalerie für die
Ewigkeit
Dr. Katharina
Hantschmann

So 21.12. 11.00 Uhr

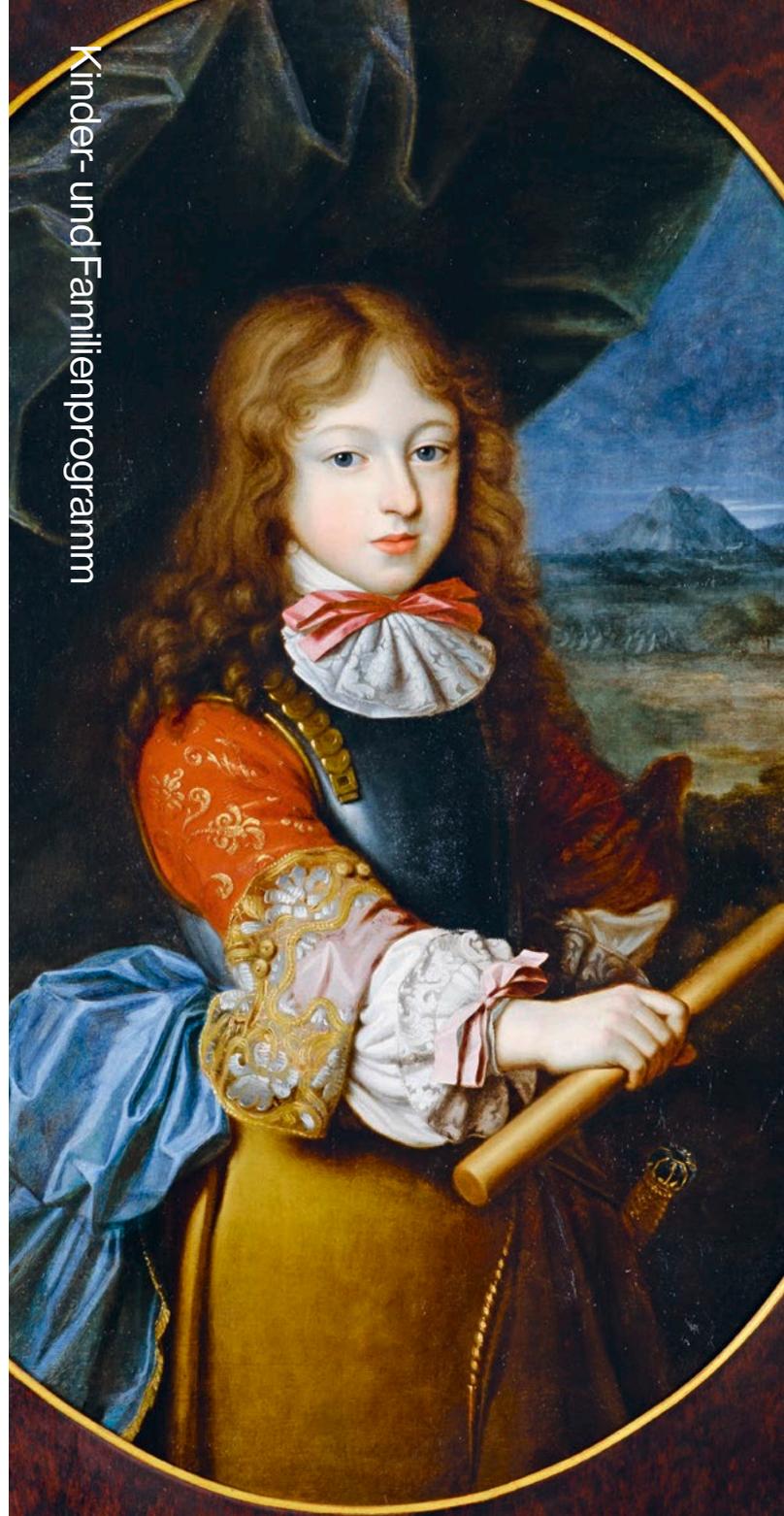
Kurfürst Karl Albrecht
Kaiser ohne Land
Dr. Katharina
Hantschmann

Do 25.12. 11.00 Uhr

Frohe Weihnacht!
Krippenbilder
und Botschaften
Dr. Thomas Schindler

So 28.12. 11.00 Uhr

Theatralische Weihnachten
Inszenatorische Details
von Krippenbildern
Dr. Thomas Schindler



Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Sonntags zahlen Erwachsene 1 Euro, sofern nicht anders vermerkt.

Pro Kind 1 Euro, mit Familienpass frei

So 05.10. 15.00–16.00 Uhr Führung

Seltene Musikinstrumente – ungehörte Töne

Im Bayerischen Nationalmuseum sind kostbare und seltene Musikinstrumente ausgestellt, die es weltweit in nur wenigen Exemplaren gibt. Unser Musikexperte lässt einige erklingen: Eunuchenflöte, Flageolet, Bassethorn, Musettenbass und Oboe d'amore aus der Zeit.

Dr. Gunther Joppig

So 12.10. 15.00–17.00 Uhr Familienaktion

Porträts – in Szene gesetzt

Heute genügt ein Schnappschuss mit dem Smartphone, und sofort sehen wir Bilder von uns und unseren Freunden. Wie sich früher Fürstinnen und reiche Kaufleute darstellen ließen, entdecken wir beim Museumsrundgang. Dann „posen“ wir für ein Selfie oder gestalten eine Gliederpuppe.

Martina Hantschk M.A.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum Für Familien mit Kindern von 10 bis 14 Jahren, pro Kind 3 Euro (mit Familienpass 2,50 Euro), Material 5 Euro pro Person

Sa 18.10. 14.00 + 15.00 Uhr Lange Nacht der Museen

Schatzkiste Grundgesetz

Das Museum ist ein Schatzhaus und das Grundgesetz eine „Schatzkiste“, die unsere Freiheiten garantiert. Auf spielerische Weise lernen die Kinder ausgewählte Artikel des Grundgesetzes kennen und begeben sich anschließend auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit.

Brigitta Wehner und Martina Hantschk M.A.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum Für Familien mit Kindern von 8 bis 12 Jahren

So 19.10. 15.00–17.00 Uhr Familienaktion

Auf zum Ritterturnier

Wir nehmen Rüstungen und Turnierlanzen unter die Lupe und lernen die Turnierregeln kennen, Rüstungsteile liegen zur Anprobe bereit. Unser Musikexperte lädt mit Pfeifen, Pauken und Trompeten alle ein, Turniermusik zu spielen.

Angela Baur M.A. und Dr. Gunther Joppig

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren, pro Kind 2,50 Euro (mit Familienpass 2 Euro)

So 26.10. 10.30–13.00 Uhr Mitmachaktion

Geflügelte Sandalen oder ein Löwenfell?
Antike Helden und Götter wiederentdeckt!

Familienpass-Aktion am Vormittag

Die Griechen und Römer kannten viele Götter und Helden. Vor etwa 500 Jahren entdeckten Künstler diese Helden neu und begeisterten sich für Geschichten des Götterboten Merkur oder des furchtlosen Herkules. Wir spüren ihnen im Museum nach und gestalten einen kleinen Merkur als Anhänger.

Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

Für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren

Materialgeld: 2 Euro

Ausschließlich für Inhaber des Münchner Familienpasses

Anmeldung erforderlich beim Stadtjugendamt vom

26.–28.09.2025 unter

veranstaltungen.muenchen.de/ferienangebote-familienpass

So 26.10. 15.00–16.00 Uhr Museumsmuffel

Die Museumsmuffel-Bande schleicht durchs Haus!

Katharina Ritter ist seit über 20 Jahren im Bayerischen Nationalmuseum auf der Suche nach spannenden Abenteuern. Sie erzählt Geschichten zu den Exponaten, die das Museum so spannend machen. Komm, sei dabei, lausch und schau, was die Muffelbande diesmal entdeckt!

So 02.11. 15.00–16.00 Uhr Führung

Golddrausch

Ob Geschirre, Rahmen oder Schmuck, Gold war immer schon das Material, um Reichtum und Macht zu demonstrieren. Aber ist das alles auch immer echt? Und was ist dann „weißes Gold“? An diesem Nachmittag werden wir zu Goldsuchern!

Gabriele Lemos M.A.

So 09.11. 15.00–16.00 Uhr Führung

Wir gehen heute auf die Jagd

Das Jagen – früher ein Vorrecht des Adels – erfordert sehr viel Geduld und Geschicklichkeit. Ein Hirsch kann durch die Lappen gehen, eine Flinte nicht richtig zünden. Was ist ein Zwergsäger oder ein Isabellfasan? Wer waren die wichtigsten Helfer der Jäger? Antworten findest Du im Museum.

Dr. Susanne Franke

So 16.11. 15.00–16.00 Uhr Führung

Weißes Gold und starke Zähne

Vorsicht Stoßzähne! Mit größtem Eifer und Raffinesse wurden während Renaissance und Barock kostbarste Kunstwerke aus Elfenbein gefertigt. Sogar Fürsten drechselten eigenhändig! Sie wollten sich bei der künstlerischen Arbeit entspannen und Schönes erschaffen.

Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

So 23.11. 15.00–16.00 Uhr Museumsmuffel

Die Museumsmuffel-Bande schleicht durchs Haus!

Katharina Ritter ist seit über 20 Jahren im Bayerischen Nationalmuseum auf der Suche nach spannenden Abenteuern. Sie erzählt Geschichten zu den Exponaten, die das Museum so spannend machen. Komm, sei dabei, lausch und schau, was die Muffelbande diesmal entdeckt!

So 30.11. 15.00–17.00 Uhr Familienaktion

Alle Jahre wieder...

Zur Einstimmung auf die (Vor-)Weihnachtszeit besuchst Du die weltberühmte Krippensammlung des Museums. Ob Stall, Palast oder Höhle, das Geschehen der Geburt Christi kann vielfältig inszeniert sein. Wo sind Engel und Hirten, Ochs und Esel, warum ist da plötzlich eine große Musikkapelle, und was haben Kokosnüsse mit Erdnüssen zu tun? Angeregt durch das Gesehene gestaltest Du Deine eigene kleine Krippe aus Papier oder Knete, die Du zuhause aufstellen kannst.

Konstanze Nicoll M.A.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum
Für Kinder ab 6 Jahren, pro Kind 3 Euro
(mit Familienpass 2 Euro), Materialgeld 2,50 Euro

So 07.12. 15.00–16.00 Uhr Führung

Barbara und Nikolaus
Wundersame Heilige im Dezember

Den heiligen Nikolaus kennt jedes Kind. Aber warum trägt er eine besondere Mütze? Wie konnte er mit drei goldenen Kugeln drei Mädchen retten? Die heilige Barbara ist weniger bekannt, aber ein kleines Wunder sind die Barbarazweige, die wir an ihrem Festtag ins Wasser stellen können. Zu Weihnachten überraschen sie uns mit Frühlingsblüten.

Barbara Heidinger M.A.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum

So 14.12. 15.00–16.00 Uhr Führung

So 21.12. 15.00–16.00 Uhr

Welche Krippe ist die schönste?

In der weltweit größten Krippensammlung begleiten wir Maria und Josef, die Hirten und die Heiligen Drei Könige auf ihrem Weg zur Krippe und hören spannende Geschichten rund um die Geburt Jesu. Materialien zum Anfassen lassen uns die Weihnachtsgeschichte mit allen Sinnen erleben.

14. 12. Martina Hantschk M.A. und Barbara Heidinger M.A.
21. 12. Katharina Küsel-Mailänder M.A. und
Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum

Keramik weicht Baustelle

Die Dauerausstellung zur Hafnerkeramik im Erdgeschoss des Museums weicht derzeit einer Baustelle. Wo in den letzten Jahrzehnten Erzeugnisse des Töpferhandwerks verschiedener bayerischer Regionen zu bestaunen waren, sind Erneuerungsarbeiten an der Infrastruktur notwendig. Um heutigen Ansprüchen der Beleuchtung von Exponaten gerecht zu werden, ist die Ergänzung der Elektrotechnik in diesem Bereich unabdingbar. Bei der Finanzierung dieser Maßnahme wird das Museum dankenswerterweise von der Paul und Katrin Basiner-Stiftung großzügig unterstützt.

Außerdem soll dort im Zuge der Erfordernisse des digitalen Zeitalters WLAN installiert werden. Denn im Laufe des kommenden Jahres wird in diesen Räumen der erste Bereich der neuen Dauerausstellung zur Alltagskultur eingerichtet.

Wenngleich die Hafnerkeramik erst zu einem späteren Abschnitt der Neueinrichtung dieser Schausammlung gehört, wird sie zukünftig auf jeden Fall – wenngleich in anderer Präsentationsform – wiederkehren. Der jetzige ist also nur ein Abschied auf Zeit.





Das Bayerische Nationalmuseum unterhält acht Zweigmuseen: Bayerisches Donaulandmuseum Schloss Obernzell, Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis in Regensburg, Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen, Fränkische Galerie Kronach, Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz in Landshut, Meißener Porzellan-Sammlung Stiftung Ernst Schneider im Schloss Lustheim in Oberschleißheim, das Museum im Alten Schloss Schleißheim mit der Sammlung zur Landeskunde Ost- und Westpreußen sowie der Ökumenischen Sammlung Gertrud Weinhold. Das Gottesjahr und seine Feste. Das Zweigmuseum Kloster Asbach in Rothalmünster ist derzeit geschlossen.

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen unter www.bayerisches-nationalmuseum.de

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen unter www.bayerisches-nationalmuseum.de

Altes Schloss Schleißheim

Di–So 10.00–16.00 Uhr
 Geschlossen: 24.12., 25.12., 31.12.2025
 Geöffnet: 03.10., 01.11.2025
 Maximilianshof 1
 85764 Oberschleißheim
 089 31587212

So 26.10. 14.00 Uhr

Marienverehrung in der West- und in der Ostkirche
 Rosenkränze – Figuren – Ikonen
 Dr. Inge Kreuz

So 23.11. 14.00 Uhr

Europäische Weihnachtskrippen
 Dr. Inge Kreuz

So 07.12. 14.00 Uhr

Krippen aus Asien und Afrika
 Dr. Inge Kreuz

Schloss Lustheim

Di–So 10.00–16.00 Uhr
Geschlossen: 24.12., 25.12., 31.12.2025
Geöffnet: 03.10., 01.11.2025
Meißener Porzellan-Sammlung
Stiftung Ernst Schneider
85764 Oberschleißheim
089 31587-242 oder -245

So 05.10. 14.00 Uhr

Zum Erntedank
Herbstliches auf Porzellan
Familienführung
Christiane Greska

So 02.11. 14.00 Uhr

Für immer schön!
Bunte Porzellanfarben und ihre Technik
Dr. Susanne Franke

So 07.12. 14.00 Uhr

Fantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind
Familienführung
Gabriele Lemos M.A.

Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz

Mo–So 10.00–16.00 Uhr
Geschlossen: 24.12., 25.12., 31.12.2025
Geöffnet: 03.10., 01.11.2025
Burg Trausnitz 168
84036 Landshut
0871 924110

Zu den Führungen ist eine Anmeldung erforderlich
unter 0871 92411-15
Treffpunkt: Kassenraum Burg Trausnitz

So 12.10. 14.00 Uhr

Länder, Männer, Abenteurer auf der Burg Trausnitz
Cordula Schreiner

So 09.11. 14.00 Uhr

Magische Zauberwelten und antike Götter.
Mit Harry Potter und Percy Jackson durch die
Kunst- und Wunderkammer
Familienführung
Stephanie Gilles M.A.

So 14.12. 14.00 Uhr

Im Bann der Renaissance
Die Kunst- und Wunderkammer der Wittelsbacher
Cordula Schreiner

Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

Di–Fr 09.00–13.00 Uhr
Sa, So und Feiertag 10–17 Uhr
Geschlossen: 01.11., 24.12., 25.12., 31.12.2025
Schlossplatz 3–5
89335 Ichenhausen
08223 6189

Sonderausstellung

Mensch formt Stein, Stein macht Schule
Münchner Steinmetzschulen stellen sich vor
Bis 09.01.2026

Eintritt frei

Bayerisches Donaulandmuseum

Di–So 10.00–17.00 Uhr
Geschlossen: 24.12., 25.12., 31.12.2025
Geöffnet: 31.12.2025
Schlossplatz 2
94130 Oberzell
08591 1066

Nach dreijähriger Schließung ist das Zweigmuseum Schloss Oberzell seit dem Sommer wieder geöffnet. Dank Mitteln des Bundesförderprogramms „Investitionen in national bedeutende Kultureinrichtungen in Deutschland INK“ und des Freistaates Bayern erfuhr es die Neu- und Umgestaltung zum Bayerischen Donaulandmuseum. Angesichts des unmittelbar am Schloss vorüberziehenden Stroms thematisiert es mit hochrangigen Kunstwerken und historischen Zeugnissen des Alltagslebens spannende Aspekte der Kulturgeschichte des bayerischen Donaupraums.

So 16.11. 14.00 Uhr

Die große Donau-Tour
Dr. Thomas Schindler

Sonderausstellung

Stein
Fotoausstellung der Fotofreunde Oberzell
Bis 05.10.2025

Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis

Do–Mo, Feiertag 11.00–16.00 Uhr
Emmeramsplatz 6
93047 Regensburg
0941 5048-242

Das Museum vereint großartige Kunstschatze des 18. und 19. Jahrhunderts, darunter kostbare liturgische Geräte und geistliche Insignien der Reichsstifte Neresheim und Obermarchtal, die vorzügliche Tabatieren-Sammlung von Fürst Carl Anselm von Thurn und Taxis sowie die Gewehrhammer des Regensburger Fürstenhauses, eine der größten Magazine von Jagdwaffen im deutschsprachigen Raum.

Fränkische Galerie Kronach

Di–So 09.30–17.00 Uhr
Festung Rosenberg
96317 Kronach
09261 60410
Geschlossen wegen Sanierung ab 1. November

Sonderausstellung

Der Kurfürst und sein Maler
Friedrich dem Weisen zum 500. Todestag
Bis 31.10.2025

Zu den begeisterten Besuchern des Bayerischen Nationalmuseums zählen erfreulicherweise zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Viele von ihnen kehren gern mehrfach wieder und haben sich unter den ausgestellten Werken nicht selten ein Lieblingsstück erkoren. An dieser Stelle berichten sie davon. Diesmal: Nora-Eugenie Gomringer.

Was konstituiert einen Raum, welchen Zweck erfüllt er, welchem war er gewidmet? Im Museum bin ich so vielen herrlichen Stücken begegnet, die handwerklich atemberaubend, kurios, historisch bedeutsam oder auch mysteriös für mein suchendes Auge waren. Sie waren von jeder Beschaffenheit und Materialität. Aber schon immer war ich beeindruckt von Räumen in Räumen. Das Fugger-Kabinett, wie ein Studiolo italienischer Fürsten, wie sie – so verrät es der Hinweis am Raum – z. B. „in Florenz seit dem Ende des 15. Jahrhunderts“ entstanden, nimmt mich in Bann. Ein Ort, an dem der Fürst studieren, reflektieren konnte. Eine raumgroße Bühne für die Inszenierung des Inneren; der Virginia Woolf'sche „room of one's own“! Gebotenes, Verbotenes, Gelächter, auch feierliches Schweigen haben sich in das Holz geritzt, wehen wie feines Licht, das durch die bleiverglasten Fenster scheint, in hellen Spuren.

Kabinett aus dem Fuggerschen Pflegehaus in Donauwörth (Detail), Hans Kels d.J., Heinrich Kron, Augsburg, 1546, ausgestellt im Saal 27



Nora-Eugenie Gomringer ist Lyrikerin und Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia in Bamberg

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM
Das Schatzhaus an der Eisbachwelle

Prinzregentenstraße 3
80538 München
089 21124-01
www.bayerisches-nationalmuseum.de

Buchung von Führungen

089 21124-216
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de

Verkehrsverbindungen

U4 und U5 (Station Lehel), Tram 16 und
Bus 100 (Station Nationalmuseum/Haus der Kunst)

Öffnungszeiten

Di–So 10.00–17.00 Uhr, Do 10.00–20.00 Uhr
Heilig Abend 24.12.2025 geschlossen

Eintrittspreise

Sonderausstellung „Das Schatzbuch von St. Emmeram.
Barocke Pracht aus Regensburg“
Studioausstellung und Sammlung Bollert
(Sammlung Bollert zeitweise geöffnet, aktuelle Informationen
unter 089 21124-01)
Erwachsene 7 Euro, ermäßigt 6 Euro,
sonntags Erwachsene 1 Euro

Sonderausstellung „Ernst Gamperl. Das Lebensbaumprojekt“
Studioausstellung und Museum mit Sammlung Bollert
Erwachsene 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Ermäßigter Eintritt mit München Card. Freier Eintritt
in Dauerausstellung mit München City Pass, unter 18 Jahren
freier Eintritt
Eintrittskarten können auch über München Ticket gebucht
werden.

Multimedialoguide

Die Geräte werden nach jeder Benutzung desinfiziert.
Di–Sa im Eintrittspreis inbegriffen, So 2 Euro
Nutzungsgebühr für Kinder 1 Euro, mit Ferienpass kostenfrei

Jahreskarte

Die Jahreskarte für 45 Euro berechtigt zum Besuch
der Dauerausstellung und der Sonderausstellungen im
Bayerischen Nationalmuseum, gilt ab Ausstellungsdatum
365 Tage für eine Person und ist nicht übertragbar.
Geschenkgutscheine für Jahreskarten sind an der
Museumskasse erhältlich.

Newsletter

Unser Newsletter hält Sie einmal im Monat über alles
Wissenswerte aus unserem Haus auf dem Laufenden:
kostenlos, informativ, knapp, übersichtlich und mit tollen
Bildern. Unkomplizierte Anmeldung über die Homepage
des Bayerischen Nationalmuseums.
www.bayerisches-nationalmuseum.de

Barrierefreiheit

Das Museum ist nicht vollkommen barrierefrei. Bitte
informieren Sie sich über die örtlichen Gegebenheiten am
besten im Vorfeld Ihres Besuches unter 089 21124-227

Sicherheitsmaßnahmen

Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuellen
Vorschriften unter
www.bayerisches-nationalmuseum.de/besuch

Saalschließungen

Wegen Umbauarbeiten geschlossen: Die Säle 1–7 (Mittelalter)
voraussichtlich bis Anfang Dezember, die Säle 56–57 (19. Jh./
Jugendstil) sowie Teile der Hafnerkeramik bis auf weiteres.

Publikationen

Bestellung unter 089 21124-296,
poststelle@bayerisches-nationalmuseum.de

Café und Restaurant MUSEUM

www.museum-muenchen.de

Bildnachweis

Fotos: © Bayerisches Nationalmuseum, außer
S. 45 © Judith Kinitz, Bamberg

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM
Das Schatzhaus an der Eisbachwelle

Prinzregentenstraße 3
80538 München

www.bayerisches-nationalmuseum.de

